

Kredit: Laboratorium 70, Gespann 170, Entschädigung v. Syndikat 33 159, Waren 2236, Verlust 256 479. Sa. M. 292 115.

Dividenden 1895—1905: 0% (Unterbilanz Ende 1905 M. 256 479.)

Direktion: Joh. Ad. Weyel.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Bankier A. Seligmann, Hannover; Prokurist Karl Meyer, Hildesheim; Geh. Baurat Ed. Stiehl, Cassel.

Cementbau-Actiengesellschaft in Hannover.

Gegründet: 12./4. 1897. Letzte Statutänd. 3./8. 1903 u. 1./8. 1904. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Zweigniederlassungen in Cöln-Ehrenfeld, Dortmund, Kiel, Magdeburg u. Berlin.

Zweck: Fabrikation von Cementwaren, speciell von Cementdielen, sowie von sonst. Cementwaren, Übernahme von Beton- u. Monierarbeiten u. Ausführung von Industrie-Bauten, Kiesgewinnung in Wulften a. H. Verrechnet wurden 1902—1905 Aufträge in Höhe von M. 555 894, 771 609, 1 115 000, 1 063 226.

Kapital: M. 200 000 in 200 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, herabges. lt. G.-V. v. 7./6. 1899 um die Hälfte; von zwei eingebr. Aktien wurde eine vernichtet. Buchgewinn mit M. 182 520 zur Ausgleichung der Unterbilanz. M. 7480 zur Reservestellung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 122 659, Werkzeug. Masch. u. Utensil. 54 000, Rüstzeug 26 428, Material. 709 924, Effekten u. Wechsel 15 058, Kassa 2211, Debit. 480 335. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 58 398, Delkr.-Kto 50 085, R.-F. 24 298, Tant. 4100, Bankschulden u. Darlehen 299 588, Zahlungen auf i. Bau befindl. Arbeiten 474 770, Avale 67 260, Warengläubiger 231 179, Vortrag 938. Sa. M. 1 410 618.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 16 810, Gehälter u. Handl.-Unk. 93 990, Reparatur. 1855, Abschreib. 22 136, Delkr.-Kto 23 000, Tant. 4100, Gewinn 938. — Kredit: Vortrag 4503, Betriebsgewinn 158 329. Sa. M. 162 832.

Dividenden 1897—1905: 0%, Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Otto Schroedter. **Prokurist:** H. Aebersold.

Aufsichtsrat: Vors. Architekt Th. Hecht, Geh. Komm.-Rat M. Jüdel, Ing. G. Bokelberg, Fabrikant F. Danzfuss.

Hannoversche Portland-Cementfabrik, A.-G. in Hannover mit Fabrik in Misburg.

Gegründet: 12./23. Juni 1884; eingetr. 25./6. 1884. Statutenänd. 31./10. 1899 u. 29./10. 1904. **Zweck:** Fabrikation von Portland-Cement, dessen Weiterverarbeitung zu baulichen oder ornamentalen Gegenständen, Fabrikation u. Zubereitung von sonstigen Baumaterialien. Die Ges. hat grosse Mergellager erworben und umfangreiche Neubauten ausgeführt, wofür in den letzten 5 J. auf Gebäudekto M. 1 173 969, auf Masch.-Kto M. 1 491 721 ausgegeben sind. Prod.-Fähigkeit jetzt über 800 000 Fass Cement jährl. 1905/06 betrugen die Kosten für Neuanschaff. M. 56 814. Gesamtgrundbesitz jetzt 42 ha 03 a 45 qm. — Umsatz 1898/99 bis 1905/06: M. 2 118 372, 2 050 829, 1 496 649, 1 494 174, 2 222 491, 1 997 202, 2 559 100, 2 847 391; Produktion: 336 821, 332 765, 217 795, 336 156, 540 437, 623 621, 544 812, 668 826 Fass. Ca. 650 Arb. u. Angestellte. Die Ges. gehört der Verkaufsvereinigung Hannov. Portland-Cementfabriken an.

Kapital: M. 2 400 000 in 2400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht 1896 um M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 3:1 zu 122.50%, lt. G.-V. v. 31./10. 1898 zwecks Ausführung von Neubauten (s. oben) um M. 600 000 in 600, ab 1./7. 1898 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 5:3 v. 16.—30./1. 1899 zu 204%, u. zwecks Tilg. schweb. Schulden lt. G.-V. v. 29./10. 1904 um M. 800 000 (auf M. 2 400 000) in 800 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 12.—25./11. 1904 zu 107.50% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./1. 1905.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4% (bis Juni 1888 5%, bis Juni 1895 4½%) Prioritätsobligationen I. Emiss. von 1884, rückzahlbar zu 105%, 100 Stücke Lit. A à M. 2000, 300 Lit. B à M. 1000, 200 Lit. C à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1885 durch jährl. Ausl. im März auf 1./7. Noch in Umlauf 30./6. 1906 M. 366 500. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Kurs in Hannover Ende 1894—1906: 105.25, 105, 105.50, 105, 104, 102, 98.50, 100, 99, 101, 101, 102, 102%.

II. M. 1 000 000 in 4½% Teil-Schuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%. Stücke Lit. F, G, H à M. 2000, 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 mit mind. 2% des urspr. Anleihebetrages zuzügl. ersp. Zs. wie bei I; Gesamtkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Zur besonderen Sicherheit wurde eine Sicherungs-Hypothek auf Grundbesitz nebst Gebäuden und Zubehörungen bestellt. Aufgenommen bei dem Bankhause A. Spiegelberg in Hannover. Die Besitzer der gekündigten 5% Prior.-Oblig. von 1893 hatten ein Umtauschrecht vom 5.—16./6. 1900; gegen alte Oblig. wurde der gleiche Betrag in neuen Teil-Schuldverschreib. mit Zs. ab 1./7. 1900 und für Zinsunterschied ¼% in bar gewährt. Noch in Umlauf 30./6. 1906 M. 890 000. Zahlstelle für alle Anleihen wie bei Div.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. bis zu 15% des A.-K., etwaige besondere Rücklagen, bis zu 10% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 7½% Tant.